



Gold Rush

22 Tage Kanu- & Campingreise ab/bis Whitehorse

Folge auf dieser Rundreise zusammen mit einer kleinen Gruppe den Spuren der alten Goldgräber und Glücksritter – im Land der Mitternachtssonne und der Nordlichter. Bei dieser kombinierten Erlebnistour geht es zunächst mit dem Kanu, dann weiter mit dem Van durch die atemberaubende Natur im hohen Norden Amerikas: Dempster Highway, Goldwaschen in Dawson City, Kanufahren auf dem Teslin- und Yukon River, Wildwasserrafting auf dem weltberühmten Tatshenshini River und die Fährfahrt durch den Lynn-Fjord sind nur einige der Höhepunkte. Wanderungen im herrlichen Kluane Nationalpark und den Tombstone Mountains, die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gletscherflug mit dem Buschflugzeug sind weitere Attraktionen.

Reiseverlauf:

1. Tag: Ankunft Whitehorse

Individuelle Anreise der Teilnehmer nach Whitehorse. Herzlich willkommen in Kanadas Yukon! Auf Begrüßung und Empfang am Flughafen und Transfer zum Hotel folgt die Zusammenkunft der Tourteilnehmer, Kennenlernen des Tour Guides und Informationsgespräch.

2.-10. Tag: Kanutour auf Teslin- und Yukon River

Heute beginnt die Erkundungstour auf den Spuren von Jack London. Ganz im Stile der alten Entdecker und Abenteurer geht es los auf einer der klassischen historischen Reiserouten: Mit dem Kanu zunächst auf dem Teslin River und später auf dem weltberühmten Yukon River in Richtung Dawson-City, dem Lockruf des Goldes folgend. Abseits der Touristenwege folgst du den Spuren der Geschichte.

Mit dem Van geht's zunächst über den Alaska Highway bis Johnsons Crossing, wo die neuntägige Kanutour mit einer gründlichen Einweisung beginnt. Etwa 360 Kilometer legst du in den nächsten Tagen auf den legendären Flüssen zurück. Vorbei



an alten, verlassenen Siedlungen und Trapperhütten dringst du in eine grandiose Wildnis vor. Immer wirst du unterwegs an die Geschichte des großen Goldrausches erinnert. Der Weg über den Fluss war seinerzeit die einzige Möglichkeit, weiter Richtung Norden vorzudringen und somit ans Ziel der „goldenen“ Träume zu gelangen. Du erlebst während dieser Tage Wildnis hautnah und übernachtet unterwegs in selbst errichteten Zeltcamps am Ufer des mächtigen Stromes. Auch ein frisch gefangener Fisch bereichert vielleicht einmal die Speisekarte. Beim Lagerfeuer am Abend lauschst du den Storys des Guides über die Legenden des Yukon. Vielleicht wird dir das große Glück zu Teil, einen der riesigen Elchbullen mit seinen mächtigen Schaufeln zu erblicken. Weißkopfadler begleiten dich in der Luft. Und jederzeit kann es passieren, dass du am Flussufer hinter der nächsten Biegung einen Grizzly-Bären zu Gesicht bekommst!

10. Tag: Carmacks - Dempster Highway

Der Van holt dich und deine Gruppe heute nach Beendigung der Kanutour am Fluss in Carmacks ab. Es geht weiter über den Klondike Highway Richtung Norden. Du stoppst an den „Five Finger Rapids“ - einer gewaltige Stromschnelle, die vielen Kanuten in der Vergangenheit bei der Navigation zum Verhängnis geworden ist. Am frühen Abend erreichst du den Dempster Highway. Diese berühmte Schotterpiste ist die einzige Straßenverbindung bis hoch hinauf nach Inuvik am Polarmeer. Insgesamt über 730 Kilometer lang! Du schlägst dein Zelt auf am Fuße der Tombstone Mountains auf einem herrlich gelegenen Campground auf - deinem Basiscamp für die geplante Hiking Tour am Folgetag.

11. Tag: Tombstone Mountains

Heute unternimmst du eine spektakuläre Tageswanderung in dieser einzigartigen Umgebung. Es ist ein unvergessliches Erlebnis - jede Jahreszeit hat in dieser Gegend ihren ganz besonderen Reiz. Geradezu überwältigend ist die Verfärbung der Landschaft im Frühherbst. Die Tombstone Mountains haben eine unverwechselbare Keilform und dienten deshalb schon seit jeher als unverwechselbare Landmarke für die frühen Entdecker, Trapper und auch die RCMP-Patrouillen. Das schwarze Basaltgebirge erscheint dem Betrachter hier beinahe wie eine bizarre Mondlandschaft. Nach Beendigung der Wanderung folgt eine weitere Nacht auf dem Campground.

12. Tag: Dempster Highway - Dawson City

Das Abenteuer geht weiter! Du verlässt den Dempster Highway und erreichst Dawson City, die legendäre Goldgräberstadt am Zusammenfluss von Yukon und Klondike River. Dieser Ort war damals das ersehnte Ziel der Stampeder. Auch heute noch wird in der historischen Stadt - wie zur Jahrhundertwende - nach Gold gegraben. Nach einer erfrischenden Dusche stürzt du dich ins Nachtleben und besuchst das berühmte Casino Diamond Tooth Gerties mit Spieltischen und Cancan-Dance-Girls.



13. Tag: Dawson City

Heute erkundest du die legendäre Goldgräberstadt an der Mündung des Klondike River. Wir besichtigen den Bonanza Creek, wo als erstes die sagenhaften Nuggets entdeckt wurden. Natürlich hast du Gelegenheit, dein Schürfglück beim Goldwaschen in einer echten Goldmine zu versuchen. Dann stattest du der Jack London Cabin einen Besuch ab. Ein Ausflug zum Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City, steht ebenso mit auf dem Programm. Du besuchst das Goldgräbermuseum und streifst durch den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll restaurierten Gebäuden.



14. Tag: Dawson City - Top of the World Highway

Mit der Fähre über den Yukon River setzt du die Reise fort über den „Top of the World Highway“. Eine der schönsten und spektakulärsten Höhenstraßen Nordamerikas überhaupt. Du fährst durch alpine Hochplateaus und erlebst eine einzigartige hügelige Landschaft mit borealem Nadelwald und Tundra. Über den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA am Little Gold Creek gelangst du nach Alaska, wo ein Campground für die Übernachtung zur Verfügung steht.

15. Tag: Kluane, Sheep Mountain

Die Fahrt führt weiter über den Alaska Highway bis ins Gebiet des Kluane Nationalparks und entlang am malerischen Ufer des riesigen Kluane Lakes. Fest vorgesehen ist ein Stopp am Sheep Mountain Visitor Center. In den umliegenden Bergen bestehen beste Chancen, einige der seltenen und scheuen schneeweißen Dallschafe zu Gesicht zu bekommen.

16. Tag: Sheep Mountain - Haines Junction

Heute geht es weiter entlang an der Grenze des Kluane-NP. Kluane Nationalpark ist nicht nur der größte Nationalpark Kanadas, sondern er beherbergt neben einer vielfältigen Tierwelt auch das größte zusammenhängende nicht-polare Gletschergebiet der Erde. Bis heute ist dieser gewaltige Nationalpark noch weitestgehend unerschlossen und unberührt. Du schlägst dein Zelt für zwei Nächte in dieser Region auf.

17. Tag: Haines Junction

Von der kleinen Ortschaft Haines Junction aus - unmittelbar am Fuße des Parks gelegen - bestehen hervorragende Möglichkeiten, diese landschaftlich so reizvolle Gegend zu erkunden. Der heutige Tag ist dafür komplett vorgesehen! In Haines Junction gibt es nochmals die Möglichkeit, mit dem Buschflugzeug einen schönen Rundflug über den Park und seine Eisfelder zu machen (optional).

18. Tag: Kluane-NP - Tatshenshini River

Nach einer kurzen Fahretappe am Morgen erreichst du den Startpunkt für das nächste Abenteuer: Du verbringst einen atemberaubenden Tag beim Rafting auf dem Wildwasser des

weltberühmten Tatshenshini River. Sämtliche zusätzliche Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Nach der rasanten Fahrt campst du in der Nähe der Million Dollar Falls.

19. Tag: Million Dollar Falls - Haines

Über die Haines Road geht es weiter südlich an die Pazifikküste bis nach Haines/Alaska. Mit der Überquerung des Küstengebirges erreichst du eine völlig andere Klimazone. Auf der heutigen Fahrstrecke passierst das Tal des „Bald Eagles“ - hier findet man zu bestimmten Jahreszeiten eine besonders hohe Konzentration von Weißkopfseeadlern. Du verbringst den Tag in dieser reizvollen Landschaft vor der gewaltigen Gebirgskulisse der schneebedeckten Chilkat Mountain Range. Haines gilt als eines der kulturellen Zentren der First Nations. Auch heute noch spielen die Tlingit First Nations hier eine wichtige Rolle. Die Arbeit der Totem-Schnitzer kann an mehreren Punkten der Stadt begutachtet werden. Lohnend ist auch ein Besuch der im viktorianischen Stil gebauten alten Kapitänshäuser.

20. Tag: Haines - Skagway

Von Haines aus startest du mit der Fähre durch die bizarre Welt des Lynn Fjords. Mit ein wenig Glück bekommst du die putzigen Seeotter, vielleicht aber auch Papageientaucher und Seelöwen oder sogar Wale vor die Kamera. Schließlich erreichen wir Skagway, Alaska. Einst das Tor zum größten Goldrausch aller Zeiten! Hier in der kleinen, am Pazifik gelegenen Hafenstadt, landeten vor über 100 Jahren die meisten der Goldsucher mit ihren Schiffen aus dem Süden und wähten sich schon am Ziel ihrer Träume. Aber der weitaus beschwerlichere Teil der Reise zu den Goldfeldern am Klondike sollte von nun erst so richtig beginnen. Ganz Skagway kann getrost als Open-air-Museum der Goldrauschzeit bezeichnet werden. Fast die komplette Ortschaft mit ihren knapp 800 Einwohnern steht heute unter Denkmalschutz. Besuche abends eine der Bars, am besten gleich den „Red Onion Saloon“ - zur Goldrauschzeit ein Bordell - und lasse dich bei Live-Musik und einem Drink in die Stimmung der alten Goldgräberzeit zurückversetzen.

21. Tag: Skagway - Whitehorse

Zum Bummel durch die historische Altstadt von Skagway mit vielen noch original erhaltenen Relikten der Jahrhundertwende und der Goldrauschzeit gehört auch der Besuch des Friedhofs, auf dem der Halunke Soapy Smith und Frank Reid begraben sind. Anschließend folgt ein Abstecher zum Chilkoot-Trail. Diesen Gebirgspass mussten die Stampeder damals wegen der umfangreichen Ausrüstung und des mit zu führenden Proviantes mehrfach bewältigen. Insgesamt beinahe 3000 Streckenkilometer über Gebirge und Geröll. Und das mit oftmals über 50 Pfund Gepäck auf dem Rücken! Eine große Tortour für Mensch und Tier, deren Strapazen viele nicht gewachsen waren. Jack London hat das alles in seinem berühmten Roman „Alaska Kid“ fesselnd geschildert. Auf dem alten Friedhof von Dyea liegen die

Unglücklichen begraben, die ihr großes Ziel am Bonanza Creek nie erreichen sollten.

Ein weiteres Highlight der Tour ist die Fahrt mit der historischen Eisenbahn der White Pass & Yukon Route (optional), die quasi parallel zum beschwerlichen Chilkoot Trail verläuft. Wie vor hundert Jahren geht es hinauf zum White Pass. Auf der einen Seite tiefe Abhänge, auf der anderen Seite steile Bergklippen. Holzbrücken führen über Schwindel erregende Schluchten. Oben am White Pass angekommen, steigst du um in den Tour Van. Nach eindrucksvoller Fahrt durch ständig wechselnde Landschaft geht es wieder zurück in Richtung Whitehorse. Unterwegs stoppst du noch an der Carcross Desert - der kleinsten Wüste der Welt - und natürlich dem Emerald Lake.

22. Tag: Abreise Whitehorse

Transfer zum Flughafen oder Beginn des individuellen Anschlussprogramms

Drei Punkte für dich!

- max. 12 Teilnehmer
- deutschsprachig geführt
- alle Mahlzeiten inklusive (während der Kanutour)

Termine 2024:

02.06 - 23.06
23.06 - 14.07
14.07 - 04.08
04.08 - 25.08

Leistungen:

- 2 Hotelübernachtungen in Whitehorse (DZ)
- 19 Übernachtungen in 2-Personen-Zelten inkl. Ausrüstung
- alle Mahlzeiten während der Kanutour
- Kanu-Miete inkl. Ausrüstung
- Transporte im klimatisierten Maxivan
- Wildwasser Rating auf dem Tatsheshini River
- Fährfahrt Haines - Skagway
- Gebühren für Nationalparks
- Geführte Wanderungen (Kluane Nationalpark, Tombstone Mountains)
- Besichtigung von Dawson City und Eintrittsgelder (Diamond Pooth Gerties und Goldgräbermuseum)
- Besuch einer aktiven Goldmine
- Flughafentransfers in Whitehorse
- deutschsprachiger Guide

optional:

- Gletscherundflug
- Campverpflegung (ca. 75 CAD / Woche, vor Ort zu bezahlen)

nicht enthalten:

- Schlafsack und Isomatte, Angellizenz

Anforderung:

Erfahrungen in Camping und Paddeln sind von Vorteil aber nicht erforderlich. Diese Touren sind für Paddel-Anfänger sowie für bereits erfahrene Paddler gleichermaßen geeignet. Es handelt sich um eine Reise im Expeditionsstil.